

Richtlinien Sponsoring

Freifunk Münsterland

12 Februar 2016

Kontext

Freifunk ist ein Mitmachnetzwerk, das von dem freiwilligen Engagement und Unterstützung der Freifunker, sprich der Menschen und Organisationen die das Netzwerk realisieren, lebt.

Dabei geht es nicht nur um das reine Aufstellen von Routern, sondern zu Freifunk gehören auch Dinge wie Öffentlichkeitsarbeit, Information der Nutzer, Beteiligten und Interessenten, sowie Richtfunk und Serverinfrastrukturen.

Zu unserer Freude erhalten wir dabei auch Angebote von Unternehmen, Freifunk zu unterstützen - was wir sehr begrüßen. Diese Unterstützung kann unter anderem durch Sponsoring geschehen.

Das Freifunk Selbstverständnis "Wir verstehen frei als öffentlich zugänglich, nicht kommerziell, im Besitz der Gemeinschaft und unzensiert" zusammen mit der Tatsache das viele Aktive große Mengen Zeit und auch Geld in Freifunk investieren führt dazu das Assoziation mit größeren Strukturen in der Gemeinschaft nicht ablehnend abder durchaus kritisch und aufmerksam betrachtet wird.

Die folgenden Leitlinien sollen dazu dienen konkrete Hinweise zu geben welche Formen des Sponsoring und insbesondere der Assoziation gut und sogar hilfreich sind und welche aus unserer Sicht unakzeptabel sind.

Leitlinien zu Sponsoring

Assoziation

Aussagen, die Freifunk oder lokale Freifunk Communities durch eine Organisation/ein Unternehmen in einer Art vereinnahmen oder entsprechenden Eindruck beim Leser erzeugen, dass Freifunk etwas anderes ist als ein freies Bürgernetz, sind zu unterlassen. * Ja: "Mit Unterstützung von/durch", "wird unterstützt von", "gefördert durch" und vergleichbares * Nein: "ein Projekt von", "powered by",

“eine Aktion von” und ähnliches, sofern sich dies auf Freifunk bezieht. Hierbei ist jeweils die Gesamtaussage zu betrachten. Sofern z.B. ein Unternehmen einen Zugang (Uplink) an einem spezifischen Standort bereitstellt, ist an dieser Stelle ein “bereitgestellt durch” inhaltlich richtig und somit auch nicht zu bemängeln.

Verwendung der Wort-/Bildmarke

Die Verwendung des Namens und des Logos der Community, des Begriffes Freifunk sowie der entsprechenden Bildmarken müssen zwecks Vermeidung von Missverständnissen vor jeder Nutzung durch den Förderer in seiner Kommunikation abgestimmt werden.

Werbung im Freifunk Netz

- Es gibt keine Vorschaltseiten.
- Der Name des ausgestrahlten Netzwerkes (SSID) ist “Freifunk”.
- Die Benennung von Freifunk Routern (diese wird auf den entsprechenden Karten angezeigt) ist dem Eigentümer des entsprechenden Routers überlassen.

Nennung von Sponsoren in digitalen Medien

Communities können & sollen Sponsoren & Förderer benennen, sowohl als Einzelmeldung als auch dauerhaft.

Transparenzgebot

Vereinbarungen zum Sponsoring werden von der entsprechenden Community veröffentlicht, idealerweise im Volltext oder zumindest die Kernsätze die Mittelfluss und Mittelverwendung angehen. Dies dient dem Selbstschutz der Community.

Formen von Sponsoring

Sponsoring von Infrastruktur

Zur Funktion von Freifunk sind nicht nur Router sondern auch weitere Infrastruktur wie Server nötig. Zur Deckung dieser Kosten erwarten wir eine Fördermitgliedschaft beim Förderverein freie Infrastruktur e.V. Bei einmaligen Projektbudgets sollten als Richtwert 20% der Hardwarekosten für den Infrastrukturbetrieb vorgesehen werden.